



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità raion Salten - Sciliar

Dienstcharta

Wohngemeinschaft

Prösels



Herausgeber:

Direktion der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29 - 39100 Bozen
Tel: 0471/319400 Fax 0471/319401
E-mail: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it
Internet: www.bzgsaltenschlern.it

Koordination und Redaktion:
Direktion der Sozialdienste und Strukturleitung

Grafische Gestaltung und Druck:
Berufstrainingzentrum Bozen
Schloß-Weinegg- Straße, 1/B 39100 Bozen
Tel. 0471/271669 Fax 0471/271370
E-mail: berufstrainingzentrum.bz@bzgsaltenschlern.it

Aktualisierte Ausgabe
Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
Ziele der Charta	Seite 6
Wohngemeinschaft Präseles	Seite 7
Auftrag/Zielgruppe	
Ziel	
Unser Leitbild	
Angebot und Leistungen	
Räumlichkeiten	
Aufnahmekapazität	
Öffnungs- und Betreuungszeiten	
Betreuungsteam	
Betreuungsschlüssel	
Zusammenarbeit mit externen Diensten	
Vereinbarungen mit den BewohnerInnen	
Zusammenarbeit mit Angehörigen	
Zufriedenheitsbefragung	
Aufnahmeverfahren	Seite 14
Kostenbeteiligung	Seite 16
Rechte der BürgerInnen	Seite 17
Recht auf Information	
Recht auf Wahrung der Würde der Person	
Recht auf Gleichbehandlung und Individualität	
Recht auf Mitbestimmung	
Recht auf Datenschutz	
Recht auf Transparenz	
Recht auf Zugang zu den Unterlagen	
Vorschlags- und Beschwerderecht	
Pflichten der BürgerInnen	Seite 19
Gemeinschaft pflegen	
Vereinbarungen respektieren	
Zahlungspflicht nachkommen	
Hausordnung	
Finanzielle Beteiligung	

Einige Informationen über:

Seite 20

Die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern

Die Direktion der Sozialdienste

Die Strukturleitung der Wohngemeinschaft Prösels

Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Vorwort

Es freut uns, Ihnen hiermit die Dienstcharta der Wohngemeinschaft Prösels vorstellen zu können.

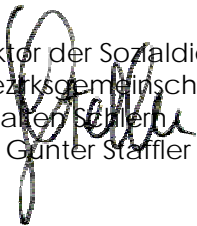
Die Ausarbeitung von Dienstchartas für jede einzelne Tages- und Wohneinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, Ihnen unser Dienstangebot durch gezielte Information näher zu bringen und dadurch immer besser auf Ihre Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen.

Darüber hinaus stellt diese Dienstcharta aber auch eine konkrete Verpflichtung dar, unsere Dienstangebote gemäß den hier beschriebenen Grundsätzen und Vorgangsweisen sowie den ebenfalls hier beschriebenen Qualitäts- und Quantitätskriterien zu gestalten.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geht hiermit als Anbieter sozialer Dienste mit den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen als Nutzer dieser Dienste eine klare Vereinbarung ein. Diese Vereinbarung sieht sowohl für den Anbieter als auch für den Nutzer Rechte und Pflichten vor.

Wir hoffen, damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz und Bürgernähe gemacht zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Direktor der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Dr. Günter Staffler



Der Präsident
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Albin Kofler



Ziele der Charta:

Die Dienstcharta der Wohngemeinschaft Prösels:

- **informiert** über das Leistungsangebot dieser sozialen Einrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
- **weist** die BürgerInnen auf ihre Rechte und Pflichten bei der Inanspruchnahme des Dienstes **hin**
- **beschreibt** die Zugangsvoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren, sowie Dauer, Art und Qualität der angebotenen Dienste
- **verpflichtet** die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zur Einhaltung der beschriebenen Dienstleistungsqualität
- **zeigt** die Möglichkeiten und die Wege für Beschwerden über die angebotene Dienstleistungsqualität **auf**
- **bietet** den BürgerInnen die Möglichkeit, durch kritische Hinweise und eigene Verbesserungsvorschläge die bestehende Dienstleistungsqualität zu erhöhen

Die Wohngemeinschaft für Menschen mit psychischer Erkrankung Prösels

Auftrag/Zielgruppe

Die Wohngemeinschaft Prösels ist eine sozial-psychiatrische Wohneinrichtung zur Förderung und zur sozialen Rehabilitation von Menschen mit psychischer Erkrankung, die einer nicht-kontinuierlichen Wohnbetreuung bedürfen.

Vorrangig ist die Wohngemeinschaft für Bewohner/innen aus dem Territorium des Gesundheitsbezirkes Bozen zugänglich, allerdings können bei freien Plätzen auch Bewohner/innen anderer Gebiete aufgenommen werden.

Die Wohngemeinschaft ist für einige ein Dauerwohnplatz und für andere die Vorbereitung auf ein selbständiges Wohnen.

Ziel

Oberstes Ziel der Wohngemeinschaft ist es, Menschen mit psychischen Erkrankungen einen sozial begleiteten Wohnplatz anzubieten und Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Person in all ihren Lebensbereichen und im speziellen im Wohnbereich zu fördern.

Unser Angebot dient dazu, den Bewohnern/innen eine Unterkunft zu bieten, in welcher sie sich angenommen und wohlfühlen können. Darauf baut nach und nach das Ziel der Integration in die Gesellschaft, der Förderung der sozialen Kompetenzen und der Isolationsvorbeugung auf. In einem Wort zusammengefasst kann man in diesem Zusammenhang vom Ziel einer Normalisierung sprechen. Den Bewohnern/innen wird die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, sie werden in das Alltagsleben des Kondominiums miteinbezogen und gehen einer Arbeit /Beschäftigung außer Haus nach.

Es ist unser Anliegen die Lebensqualität der Bewohner/-innen so weit als möglich zu verbessern.

Ziele des Wohntrainings und der -begleitung sind die (Wieder-) Erlernung und Förderung der Fähigkeiten zur Haushaltsführung und Verrichtung lebenspraktischer Aufgaben.

Unser Leitbild

Unsere Arbeit und unsere Beziehung zu den Bewohnern/-innen ist geprägt von folgenden Werten und Grundsätzen:

- Wir versuchen die bestmögliche Entfaltung der individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Bewohner/-innen zu fördern.
- Wir respektieren die Individualität des/der Einzelnen.
- Wir arbeiten hauptsächlich in Richtung "Hilfe zur Selbsthilfe".
- Wir achten auf den respektvollen Umgang miteinander.
- Wir halten uns an Abmachungen und die gängigen Regeln.
- Wir bemühen uns ein harmonisches und angenehmes Wohnklima anzubieten.
- Wir unterstützen das Mitspracherecht der Bewohner/-innen bei der Gestaltung des individuellen Rehabilitationsprogrammes.
- Unsere Beziehung zu den Personen ist geprägt von Einfühlungsvermögen, Echtheit und Transparenz

Angebote und Leistungen

Beratungsangebot

- Bedürfnisorientierte und individuelle Betreuung und Beratung
- Einzel- und Gruppengespräche
- Beratung und Unterstützung in Krisensituationen
- Telefonischer Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen

Unterstützung in Alltagsangelegenheiten

- Training und Unterstützung bei der Verrichtung der Hausarbeiten und anderen lebenspraktischen Aufgaben.
- Hilfestellung in der Strukturierung des Alltags (auch außerhalb der WG)
- Information und Unterstützung bzgl. der Freizeitgestaltung
- Kleinere Freizeitaktivitäten mit der Wohngruppe

Rehabilitationsangebot

- Hilfe zur Selbsthilfe (nach dem Prinzip: „Hilf mir es selbst zu machen!“)
- Erstellung eines individuellen Rehabilitationsprogramms mit den Klienten/innen und dem Zentrum für psychische Gesundheit sowie periodische Gespräche über den Rehabilitationsverlauf.
- Angehörigenarbeit
- Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Räumlichkeiten

Die Wohngemeinschaft befindet sich in der Fraktion Prösels, Gemeinde Völs, und besteht aus zwei miteinander verbundenen Wohnungen, die sich im Erdgeschoss eines sanierten Altbaus, dem ehemaligen Gasthof „Zur Rose“, befinden.

Die Wohnung eins verfügt über ein Einzelzimmer und ein Doppelzimmer, ein Bad, eine Küche und ein Wohnzimmer mit großem Esstisch.

Wohnung zwei hingegen besteht aus insgesamt vier Einzelzimmern (ein Zimmer ist das Personalzimmer/ Büro), einer Wohnküche und zwei Bädern mit Dusche.

Zudem verfügt die Wohngemeinschaft über einen Hobbyraum im Untergeschoss, einen Keller und eine Garage.

Aufnahmekapazität

Es können bis zu sieben Personen in die Wohngemeinschaft aufgenommen werden, wobei der siebte Platz für Notfälle reserviert ist und max. für sechs Monate belegt werden kann.

Öffnungs- und Betreuungszeiten

Die WG ist das ganze Jahr über geöffnet.

Die Betreuer sind in der Regel von Montag bis Freitag von 13.00 bis 20.30 Uhr anwesend. An den Wochenenden bzw. an den Feiertagen wird telefonischer Bereitschaftsdienst rund um die Uhr angeboten.

Das Betreuungsteam

Das Team der WG Prösels besteht aus zwei Sozialbetreuern/innen (nach Möglichkeit einer Frau und einem Mann) und einer Strukturleiterin in Teilzeit (ca. 25%). In der Regel trifft sich das gesamte Team einmal pro Woche zur Teambesprechung um aktuelle Angelegenheiten der WG zu besprechen.

Jedem/r Bewohner/in wird ein/e Betreuer/in zugewiesen, der/die als Hauptansprechpartner/in gilt. Beide Betreuer/innen bieten gleichermaßen Gespräche an, hören zu, begleiten und unterstützen und halten Rücksprache mit dem Team. In der Zusammenarbeit mit den externen Diensten (siehe Zusammenarbeit) halten sie die Kontakte zu den jeweiligen Fachkräften und leiten Informationen im Rahmen der Vereinbarungen weiter.

In der Umsetzung der Wochenprogramme und der Haushaltsführung (kochen, putzen, waschen) unterstützen die Betreuer/innen die Bewohner/innen in den alltäglichen Aufgaben und arbeiten aktiv mit, wodurch es ermöglicht wird, dass praktische Wege und Vorschläge zur Umsetzung aufgezeigt werden können.

Der Betreuungsschlüssel

Für jeweils drei Bewohner/innen ist maximal ein/e Betreuer/in vorgesehen, was einen Schlüssel von ca. eins zu drei ergibt ohne die Strukturleitung mit einzuberechnen.

Zusammenarbeit mit externen Diensten

Zentrum für psychische Gesundheit

In erster Linie arbeitet das Team der Wohngemeinschaft mit dem Zentrum für psychische Gesundheit (ZPG) zusammen.

Der Rahmen und Inhalt der Zusammenarbeit wird durch eine Vereinbarung zwischen dem Sozialdienst der Bezirksgemeinschaft Salten- Schlern und dem Psychiatrischen Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes, Gesundheitsbezirk Bozen, geregelt.

Das ZPG gewährleistet die fachärztliche Betreuung der Personen, die in der Wohngemeinschaft aufgenommen sind, stellt die Gutachten hinsichtlich der Aufnahme und Entlassung und ist für die psychiatrischen Therapiemaßnahmen, sowie für deren Abstimmung mit den sozialen Rehabilitationsmaßnahmen zuständig. Mit dem ZPG finden periodische Sitzungen statt.

Für komplexere Situationen wird bei Bedarf das Case Management-Modell angewandt.

Weitere Dienste und Einrichtungen

Die Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Fachkräften orientiert sich an den Bedürfnissen und Aktivitäten der jeweiligen Bewohner/innen und wird von Fall zu Fall in Absprache mit dem/r Bewohner/in und dem ZPG aktiviert (z. B. Hausarzt, Werkstätten, ...).

Vereine und Freiwilligenverbände

Speziell im Bereich der Freizeit wird zur Förderung der Freizeitaktivitäten unserer Bewohner/innen die Zusammenarbeit und der Kontakt mit den Vereinen und Verbänden gepflegt.

Vereinbarungen mit den Bewohner/innen

Die Aufnahme in die Wohngemeinschaft erfolgt durch Ansuchen des/r Interessierten.

Die Mitarbeit der Bewohner/innen in der Erstellung und Umsetzung der individuellen Rehabilitationsprojekte ist wesentlicher Teil der sozial-psychiatrischen Rehabilitation. Deren Erstellung erfolgt anhand eines standardisierten und validierten Instruments (V.A.D.O.) zur Festlegung von Zielen und Maßnahmen. Die Zielerreichung wird alle vier Monate mit dem/r Klienten/in ausgewertet.

Maßgeblich für die Umsetzung der Programme ist es, dass sich die Bewohner/innen freiwillig an den Arbeiten zur Haushaltsführung, an den gemeinsamen Abendessen und an den wöchentlichen Gruppenbesprechungen die den Themen des Zusammenlebens, der Organisation der Hausarbeiten und persönlichen Anliegen gewidmet ist, beteiligen.

Bei Aufnahme in die WG bekommt jede/r Bewohner/in eine Kopie der Hausordnung welche er/sie unterschreibt und sich damit einverstanden erklärt.

Zusammenarbeit mit den Angehörigen

In Bezug auf die Rehabilitationsprogramme richtet sich die Zusammenarbeit ganz nach den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner/innen und erfolgt in Absprache mit der fallführenden Equipé des Zentrums für psychische Gesundheit.

Es ist ein Anliegen der Wohngemeinschaft, den Kontakt mit den Angehörigen mittels Einladungen zu feierlichen Anlässen wie Grillnachmittagen, Weihnachtsfeiern oder „Wohnungsfest'In“ zu pflegen.

Zufriedenheitsbefragung der Bewohner/innen hinsichtlich des Betreuungsangebots

Der Zufriedenheitsgrad der Klienten/innen hinsichtlich des Betreuungs- und Wohnangebotes wird periodisch anhand eines Fragebogens erhoben und ausgewertet.

Das Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist mit Beschluss des Bezirksrates geregelt. **Die Aufnahme** in die Wohngemeinschaft Prösels erfolgt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs, das die interessierte Person oder deren Angehörige an die Direktion der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in der Innsbrucker Straße 29, Bozen, richtet.

Dort und in den anderen sozialen Tages- und Wohneinrichtungen sowie in den Sprengeldiensten der Bezirksgemeinschaft sind auch die entsprechenden Vordrucke und alle zweckdienlichen Informationen erhältlich. Es ist auch möglich, das Gesuch von der Homepage der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern herunterzuladen (www.bzgsaltenschlern.it).

BürgerInnen einer Gemeinde, die nicht zum Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gehören, können das Aufnahmegesuch auch bei ihrer territorial zuständigen Sozialkörperschaft einreichen.

Das von der/dem AntragstellerIn ausgefüllte und unterzeichnete Gesuchsformular kann sowohl in der Direktion der Sozialdienste als auch in der Einrichtung selbst eingereicht werden.

Die für eine Aufnahme notwendigen Gespräche und Abklärungen werden in der Regel von der/m zuständigen StrukturleiterIn durchgeführt.

Nach Überprüfung des Gesuches und nach Einholung des obligatorischen Gutachtens des zuständigen Zentrums für psychische Gesundheit sowie aller weiterer zweckdienlicher Informationen wird vom Direktor der Sozialdienste formell über die Aufnahme entschieden.

Bei voller Auslastung der Einrichtung erfolgt die Eintragung in die Warteliste.

Die Rangordnung der Warteliste wird erstellt aufgrund des Einreichedatums, bzw. der Protokollnummer des Gesuchs, sowie anderer explizit festgelegter Kriterien.

Die Entscheidung über die Aufnahme und deren Begründung wird dem/r Antragsteller/in und allen miteinbezogenen Diensten umgehend schriftlich mitgeteilt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Beendigung der vereinbarten Probezeit.

Die Beendigung des Aufenthaltes in der Einrichtung erfolgt in der Regel nach Ablauf der vereinbarten Aufenthaltsdauer, oder aufgrund der freiwilligen (vorzeitigen) Beendigung des Aufenthaltes durch die betroffene Person. In besonderen und klar definierten Fällen kann der Aufenthalt auch einseitig von der Direktion der Sozialdienste beendet werden.

Die Aufenthaltsbeendigung und deren Begründung wird vom Direktor der Sozialdienste dem/r NutzerIn der Einrichtung und allen miteinbezogenen Diensten ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

Kostenbeteiligung

Gemäß Dekret des Landeshauptmannes Nr.30 vom 11.08.2000 in geltender Fassung ist für den Aufenthalt in der Wohngemeinschaft Prösels eine finanzielle Beteiligung der/des Antragstellers/in und/oder deren Angehöriger an den Kosten des Dienstes vorgesehen.

Detailliertere Informationen über die derzeitige Regelung der Tarifbeteiligung und den jeweils zu bezahlenden Tarif erteilen die Direktion der Sozialdienste, bzw. die zuständige Struktur- und Sprengelleitung.

Verpflegung:

Für die Verpflegung kommen die Bewohner selbst auf.

Rechte der BürgerInnen

Recht auf Information:

Die BürgerInnen haben das Recht, vor der Inanspruchnahme eines Dienstes umfassend und verständlich über die Art und die Qualität der angebotenen Dienstleistung, über die Zugangs- und Nutzungsmodalitäten, und über die eventuell vorgesehene Kostenbeteiligung zu ihren Lasten informiert zu werden.

Recht auf Wahrung der Würde der Person:

Die BürgerInnen, die sich an unseren Dienst wenden, haben ein Recht auf einen achtsamen und wertschätzenden Umgang unter Wahrung der Würde ihrer Person.

Recht auf Gleichbehandlung und Individualität:

Alle anspruchsberechtigten NutzerInnen der Einrichtung haben ein Recht auf gleiche Behandlung gleicher Bedürfnissituationen, ohne Bevorzugungen oder Diskriminierungen.

In diesem Rahmen haben sie gleichfalls ein Recht auf individuelle Gestaltung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes, unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Recht auf Mitbestimmung:

Die NutzerInnen unseres Dienstes haben von Beginn an ein Recht auf Mitbeteiligung und Mitbestimmung in der Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes und in der Miteinbeziehung anderer Dienste und Fachkräfte.

Im Rahmen der bestehenden Richtlinien und Regelungen sowie der vorgesehenen Mitbestimmungsgremien (Strukturbeirat, usw.) haben die NutzerInnen und gegebenenfalls deren Angehörige und/oder Interessensverbände auch ein Recht auf Mitsprache und

Mitgestaltung der inhaltlichen Grundausrichtung und Schwerpunktsetzung unseres Dienstes.

Recht auf Datenschutz:

Die NutzerInnen unserer Einrichtung haben Anspruch darauf, dass ihre persönlichen Daten vertraulich und verantwortungsvoll gemäß den für den Datenschutz geltenden Gesetzesbestimmungen behandelt werden.

Recht auf Transparenz:

Die NutzerInnen unseres Dienstes haben ein Anrecht auf Information über die Verfahrens- und Entscheidungsabläufe, die ihre Person betreffen.

Recht auf Zugang zu den Unterlagen:

Die NutzerInnen unseres Dienstes haben das Recht, im Rahmen der geltenden Gesetzesbestimmungen in offizielle Unterlagen des Dienstes, die sie betreffen, Einsicht zu nehmen oder eine Abschrift anzufordern.

Vorschlags- und Beschwerderecht:

Die NutzerInnen unseres Dienstes haben im Bedarfsfall das Recht, Beschwerden und/oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der angebotenen Dienstleistungsqualität vorzubringen. Dies ist sowohl mündlich (im direkten Gespräch oder telefonisch) als auch schriftlich (per Post, e-mail oder fax), persönlich oder in anonymer Form, möglich. Ansprechpartner für Beschwerden sind zum einen die MitarbeiterInnen der Einrichtung und die Strukturleitung, zum anderen der Direktor der Sozialdienste oder der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Pflichten der BürgerInnen

Die Gemeinschaft pflegen:

Von den BesucherInnen der Einrichtung wird erwartet, dass sie mit den anderen BesucherInnen und den Bediensteten einen freundlichen, toleranten und wertschätzenden Umgang pflegen und am Einrichtungsgeschehen konstruktiv mitarbeiten.

Die Vereinbarungen respektieren:

Die BesucherInnen der Einrichtung sind angehalten, die mit ihnen getroffenen schriftlichen und mündlichen Abmachungen und Vereinbarungen sowie bestehende Hausordnungen und interne Regelungen zu befolgen.

Der Zahlungspflicht nachkommen:

Die geschuldeten Beträge für die Beteiligung am Tagsatz der Einrichtung und für allfällige andere beteiligungspflichtige Führungskosten sind von den EinrichtungsbesucherInnen termingerecht zu begleichen.

Hausordnung:

Bei Aufnahme in die Wohngemeinschaft bekommen die Bewohner/innen eine Kopie der Hausordnung ausgehändigt. Mit ihrer Unterschrift verpflichten sie sich die Hausordnung einzuhalten.

Vereinbarungen:

Das Team ist darum bemüht die Bewohner/innen bestmöglichst auf ihrem Weg zu unterstützen. Dazu werden zum Teil schriftliche und zum Teil mündliche Vereinbarungen getroffen, die wichtig sind eingehalten zu werden.

Einige Informationen über:

A) Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist die verantwortliche Trägerkörperschaft der Wohngemeinschaft Prösels und einer Reihe anderer sozialer Dienste (siehe Seite 23) . Die Führung dieser Dienste wurde ihr in Umsetzung des Landesgesetzes Nr.13/91 von der Landesregierung und den Mitgliedsgemeinden übertragen.

Die politischen Leitungsorgane der Bezirksgemeinschaft sind der Präsident, der Bezirksausschuss und der Bezirksrat. Oberster Beamter ist der Generalsekretär.

Die Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern sind:

Mölten, Jenesien, Ritten, Sarnthein, Karneid, Kastelruth, Völs, Tiers, Deutschnofen, Welschnofen, St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein.

Anschrift:

Albin Kofler

Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Kampill Center, Innsbrucker Straße 29

39100 Bozen

Tel. 0471/319400 - **Fax.** 0471/319401

email: info@bzgsaltenschlern.it



B) Die Direktion der Sozialdienste

Aufgaben:

Der Direktor der Sozialdienste leitet und koordiniert die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und trägt die Verantwortung für ihr gutes Funktionieren.

Im Rahmen der übergeordneten Programmvorgaben sowie der zur Verfügung gestellten Mittel bestimmt der Direktor der Sozialdienste in Zusammenarbeit mit den einzelnen Struktur- und SprengelleiterInnen die Ziele für die Tätigkeit der einzelnen Dienste und Einrichtungen, plant, koordiniert, überprüft deren Umsetzung und bewertet die erzielten Ergebnisse.

Er plant und überwacht die Personalausstattung sowie die Aufteilung und Verwendung der verfügbaren Finanzmittel in den einzelnen sozialen Diensten und Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er verfügt die Aufnahme und Entlassung der BesucherInnen/KlientInnen der sozialen Tages- und Wohneinrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er sorgt für eine angemessene Information und Zusammenarbeit der sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft untereinander und mit den externen Partnern.

Anschrift:

Dr. Günter Staffler
Direktion der Sozialdienste
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29
39100 Bozen
Tel 0471/319400 - **Fax** 0471/319401
email: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it

C) Die Strukturleitung der Wohngemeinschaft Prösels

Aufgaben:

Die Strukturleiterin hat vielfältige Aufgaben in der tagtäglichen Führung der ihr anvertrauten Einrichtung: so organisiert und koordiniert sie die Arbeit in der Einrichtung, im Rahmen der vom Land und der Bezirksgemeinschaft festgelegten Richtlinien und Programme sowie der vorgesehenen Mittel;

sie kontrolliert die geleistete Arbeit unter dem Gesichtspunkt der Qualität, der Effizienz und der Rechtmäßigkeit der Leistungen;

sie leitet und koordiniert, fördert und unterstützt, berät und beaufsichtigt die Mitarbeiter/innen der Einrichtung;

sie erstellt die erforderlichen Sozialberichte und Gutachten für die Direktion der Sozialdienste, insbesondere bei Aufnahmen und Entlassungen von Betreuten;

sie ist Ansprechpartner für die Klient/Innen und deren Angehörige;

sie gewährleistet den Kontakt zu den Vertretern/innen anderer Dienste und Einrichtungen, Institutionen und Organisationen und sorgt für die notwendige Koordinierung gemeinsamer Programme und Vorhaben.

Anschrift:

Dr. Anja Lageder

Wohngemeinschaft Prösels

Dorf 9

39050 Völs/Prösels

Tel. 0471/601240 **Fax** 0471/601600

e-mail: anja.lageder@bzgsaltenschlern.it

D) Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern

Insgesamt bietet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern folgende soziale Wohnbetreuungs-, Tagesbetreuungs- und ambulante Dienste an:

Ambulante Dienste (*Finanzielle Sozialhilfe, Hauspflege, Sozialpädagogische Grundbetreuung, Bürgerservice*)

Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten

(mit den Gemeinden: Mölten, Jenesien, Ritten, Sarntal)

Adresse: 39100 Bozen,

Kampill Center, Innsbrucker Straße 29

Tel. 0471/319470 - **Fax** 0471/319499

e-mail: sprengel.saltensarntalritten@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiter: Dr. Michele Fanolla

Sozialsprengel Eggental-Schlern

(mit den Gemeinden Deutschnofen, Karneid, Kastelruth (ohne ladinische Fraktionen), Tiers, Völs, Welschnofen)

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstr.3

Tel. 0471/365244 - **Fax** 0471/365616

e-mail: sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiterin: Dr. Ruth Trompedeller

Sozialsprengel Gröden

(mit den Gemeinden St. Ulrich, St.Christina, Wolkenstein und die ladinischen Fraktionen von Kastelruth)

Adresse: 39046 St.Ulrich, Purgerstr.16

Tel. 0471/798015 - **Fax** 0471/798669

e-mail: sprengel.groeden@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiterin: Dr. Martina Comploi Kaslatter

Tageseinrichtungen für Menschen mit Behinderung:

Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte „KIMM“ Sozialzentrum Kardaun

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4

Tel. 0471/360815 - **Fax** 0471/360816

e-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Ruth Jamnik

Geschützte Werkstatt Blindenzentrum

Adresse: 39100 Bozen, Schießstandweg 36

Tel. 0471/271842 - **Fax** 0471/271842

e-mail: werkstatt.blindenzentrum@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Reinhard Unterkalmsteiner

Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte Sarnthein

Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2

Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Rosa Brugger

Geschützte Werkstatt Locia, Gröden

Adresse: 39040 St.Peter/Lajen, Handwerkerzone Pontives 8

Tel. 0471/797627 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Tagesförderstätte Locia, Gröden

Adresse: 39040 St.Peter/Lajen, Handwerkerzone Pontives 8

Tel. 0471/797555 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Cafè Surèdl, Gröden

Adresse: 39046 St. Ulrich, Stufanstr. 125

Tel. 0471/797960 - **Fax** 0471/789448

e-mail: cafe.suredl@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Tageseinrichtungen für Menschen mit Alkoholabhängigkeit:

Autonome Gruppe für Alkoholranke - Sozialzentrum Kardaun

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4

Tel. 0471/360815 - **Fax** 0471/360816

e-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Ruth Jamnik

Autonome Gruppe für Alkoholranke - Werkstatt Sarnthein

Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2

Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Rosa Brugger

Tageseinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung:

Berufstrainingszentrum, Bozen

Adresse: 39100 Bozen, Schloss Weineggstr.1/B

Tel. 0471/271669 - **Fax** 0471/271370

e-mail: berufstrainingszentrum.bz@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonio Guerrato

Arbeitsrehabilitationsdienst S'Ancuntè

Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/B

Tel. 0471/796746 – **Fax** 0471/781249

e-mail: werkstatt.sancunte@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Anja Lageder

Tagesstätte S'Ancuntè

Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/H

Tel/Fax 0471/798481

e-mail: tagesstaette.sancunte@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Anja Lageder

Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung:

Wohngemeinschaft Sozialzentrum Kardaun

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 5

Tel. 0471/360808 - **Fax** 0471/360809

e-mail: wohngemeinschaft.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonello Cerrato

Wohnheim Locia, Gröden

Adresse: 39040 St.Peter/Lajen, Handwerkerzone Pontives 8

Tel. 0471/797555 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Wohnheim Sarnthein

(voraussichtlich ab 2010)

Strukturleiterin: Rosa Brugger

Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung:

Wohngemeinschaft Scurcià

Adresse: 39046 St.Ulrich, Scurciastr. 48

Tel. 0471/786501 - **Fax** 0471/781496

e-mail: wohngemeinschaft.scurcia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Anja Lageder

Wohngemeinschaft Prösels

Adresse: 39050 Völs/Prösels, Dorf 9

Tel. 0471/601240 - **Fax** 0471/601600

e-mail: wohngemeinschaft.proesels@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Anja Lageder

Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung:

Trainingswohnungen Euroresidenz und Kleinwohnungen Mozartstraße Bozen

Adresse: 39100 Bozen, Europaallee 172

Tel. 0471/932182 - **Fax** 0471/932182

e-mail: euroresidenz@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonello Cerrato

Polivalente Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung, Menschen mit Alkoholabhängigkeit und Menschen mit psychischer Erkrankung:

Wohngemeinschaft und Kleinwohnungen "Klösterle"

Adresse: 39058 Sarnthein, Griesplatz 10

Tel. 0471/620119 - **Fax** 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Brugger Rosa



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità raion Salten - Sciliar